

# Reduzierte Bodenbearbeitung

## Umsetzung im biologischen Landbau



Die reduzierte Bodenbearbeitung leistet einen wichtigen Beitrag für die Bodenfruchtbarkeit. Der Verzicht auf eine tiefe und intensive Lockerung schont Bodenstruktur und Bodenleben und verhindert den Humusabbau. Tragfähigkeit, Erosionsschutz und Wasserhaushalt des Bodens werden verbessert. Doch bringt der Verzicht auf den Pflug auch gewisse Herausforderungen mit sich. So kann zum Beispiel der Unkrautdruck steigen oder die Nährstoffversorgung beeinträchtigt werden.

Dieses Merkblatt zeigt Vorteile und Herausforderungen der reduzierten Bodenbearbeitung. Es stellt verschiedene Verfahren, Anwendungsbeispiele und Maschinen vor und erläutert die Rahmenbedingungen für den Bezug von Direktzahlungen im Rahmen des Ressourceneffizienzprogrammes des Bundes.